



Arbeitsblatt zur Radikalen Manifestation

1. Was ich mir aus tiefstem Herzen wünsche:

2. Die wirklichen Gefühle, die hinter diesem Bedürfnis stehen sind:
(Seien Sie ehrlich, authentisch und werten Sie nicht.)

- | | | | | |
|--|--|--|-----------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Sehnsucht | <input type="checkbox"/> Entrüstung | <input type="checkbox"/> Trauer | <input type="checkbox"/> Wut | <input type="checkbox"/> Liebe |
| <input type="checkbox"/> Verlust | <input type="checkbox"/> Erwartung | <input type="checkbox"/> Berechtigung | <input type="checkbox"/> Hoffnung | <input type="checkbox"/> Stolz |
| <input type="checkbox"/> Bedürftigkeit | <input type="checkbox"/> Empathie | <input type="checkbox"/> Rechtschaffenheit | <input type="checkbox"/> Angst | <input type="checkbox"/> Traurigkeit |
| <input type="checkbox"/> Scham | <input type="checkbox"/> Schuldgefühle | <input type="checkbox"/> Mitgefühl | Anderes, und zwar | |

3. Ich liebe mich auch dafür, dass ich es als Mangel empfinde, das Gewünschte nicht zu haben. Ich erkenne an, dass ich als Mensch ein Recht auf alle meine Gefühle habe.

4. Ich erkenne jetzt, dass ich diese Situation des Mangels transformieren kann, indem ich formuliere, was ich mir wünsche und warum ich es mir wünsche, und dann meiner spirituellen Intelligenz vertraue, dass sie es in mein Erfahrungsfeld bringen wird.

5. Das, was ich jetzt manifestieren möchte, wünsche ich mir aus folgenden Gründen:

6. Meine Absicht lässt nun im Einklang mit dem Universum die Energie gezielt so fließen, dass sich Folgendes manifestieren kann: (Seien Sie so konkret wie möglich.)

7. Ich sehe, dass sich meine Absicht bis _____ (Zeitraumen angeben) manifestiert.

8. Für sich genommen handelt es sich um eine
- Absicht auf der Basisebene
 - Absicht auf der Ebene der Transformation
 - Absicht auf der spirituellen Ebene

... aber sie bezieht sich folgendermaßen auf eine

- Absicht auf der Ebene der Transformation
- Absicht auf der spirituellen Ebene

(Machen Sie deutlich, welche zusätzliche Bedeutung die Absicht auf einer höheren Ebene hat:)

9. Ich erkenne, dass in meinem Unterbewusstsein und Unbewussten wahrscheinlich Überzeugungen, Vorannahmen, überholte Werte und andere Vorstellungen vorhanden sind, die meine Absicht bisher zensiert, zurückgewiesen oder verändert haben.

- Stimme zu Offen Skeptisch Stimme nicht zu

Die Tipping-Methode

10. Den Erfahrungen nach zu urteilen, die ich bisher gemacht habe, könnte es sich bei den negativen Überzeugungen in meinem Unterbewusstsein um folgende Glaubenssätze handeln:

- Ich bin es nicht wert. Ich verdiene es nicht. Ich bin nicht gut genug.
 Das schaffe ich nie. Ich habe Pech. Ich bin nicht spirituell genug.
 Mir steht es nicht zu, darum zu bitten. Es ist nicht genug für alle da.

Andere, und zwar:

Ich lasse sie jetzt alle los - voll und ganz.

Ich treffe jetzt die klare Entscheidung, NICHT zuzulassen, dass solche Gedanken meine Absicht vergiften. Außerdem umgehe ich mein Unterbewusstsein und Unbewusstes vollständig und vertraue meinen Wunsch meiner spirituellen Intelligenz an.

- Stimme zu Offen Skeptisch Stimme nicht zu

11. Ich sehe vor meinem geistigen Auge das, von dem ich weiß, dass es jetzt leicht und frei aus dem Feld der unendlichen Möglichkeiten in meine Realität fließt und sich dort manifestiert. Ich vergrößere dieses innere Bild und kann beschreiben, was ich sehe und höre und was ich dabei *empfinde*. Ich fühle, dass es bereits geschehen ist.

- Stimme zu Offen Skeptisch Stimme nicht zu

12. Mir ist jetzt klar und ich erkenne an, dass ich mit meinem begrenzten Vorstellungsvermögen möglicherweise nicht die wahre Bedeutung meiner Absicht erkenne und dass das Ergebnis, das ich mir vorstelle, vielleicht nicht das ist, was meine spirituelle Intelligenz und das Universum für mich im Sinn haben.

- Stimme zu Offen Skeptisch Stimme nicht zu

13. Daher erkläre ich hiermit, dass ich voll und ganz darauf vertraue, vom Universum das zu erhalten, was zum Besten aller Beteiligten ist. Die Energie der Gewissheit, die ich bisher erzeugt habe, wandle ich um in Liebe und Dankbarkeit für den göttlichen Geist, der in mir und allen Dingen weilt.

- Stimme zu Offen Skeptisch Stimme nicht zu

14. Ich gebe mich nun ganz dem göttlichen Geist hin und wünsche mir nicht mehr, dass sich das, worum ich gebeten habe, in einer bestimmten Form verwirklicht. Ich weiß, dass es bereits geschehen ist, und ich werde die Vollkommenheit darin erkennen, wenn ich es sehe. Ich erkenne, dass meine Wünsche auf der Ebene der Transformation und der Spiritualität erfüllt werden.

- Stimme zu Offen Skeptisch Stimme nicht zu

15. Ich fühle mich vollkommen mit der Quelle meines Seins verbunden und weiß, dass ich von Fülle umgeben bin. Ich bin offen dafür, ständig in den Genuss dieser Fülle zu kommen.

- Stimme zu Offen Skeptisch Stimme nicht zu

.....
Datum und Unterschrift

Es ist bereits geschehen!